

Die Erinnerung

Hintergründe von S. Radic

Angelika Milster wird in Neustrelitz geboren und wächst in Hamburg auf. Bereits mit zwölf beginnt sie, Gesangsunterricht zu nehmen und besucht von 1968 bis 1971 die renommierte Schauspiel-schule von Margot Höpfner. Schon für ihre erste Filmrolle in "Meine Sorgen möcht' ich haben" erhält sie 1975 den Ernst-Lubitsch-Preis.

Nach einem Ausflug in die Welt des Kabarets am Düsseldorfer Kom(m)ödchen spielt sie dann die Rolle, die ihr Leben nachhaltig verändert: Peter Weck verpflichtete Angelika Milster 1983 für die deutsche Erstaufführung des Andrew Lloyd Webber Musicals "Cats" nach Wien. Vier Jahre brillierte sie in der Rolle der alten, ausgestoßenen Katze "Grizabella", welche die Chance auf ein neues Leben bekommt. Ihre eindrucksvolle Ballade "**Erinnerung**" ist bis heute unvergessen und wurde zum Markenzeichen des Musicalstars.

Sie bekommt ihre erste eigene Fernsehshow ("Mein Musicalhaus", 1985) und wird mit der Goldenen Europa und einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet. Dieser grandiose Erfolg diente Angelika Milster als Sprungbrett auf die internationalen Bühnen. 1988 sang sie auf Webbers Europa-Tournee "Song & Dance". Es folgten Auftritte in Paris, Berlin und Washington. Die wandlungsfähige Powerfrau begeisterte bei den Antikfestspielen in Trier 1994 in ihrer ersten Klassikrolle, der "Lysistrata" von Aristophanes.



***Mondlicht, schau hinauf in das Mondlicht,
geh ins Land der Erinnerung
auf der mond hellen Bahn
und wenn du dort erfahren hast
was Glück wirklich ist,
fängt ein neues Leben an.***

***Träume, die Erinnerung im Mondlicht
lächelnd denk ich an damals
als ich jung war und schön
ich glaub damals hab ich gewusst
was Glück wirklich ist
warum musste es vergehen?***

***Sonne die durch grünes Laub fällt,
Gleichnis für die Wahrheit
die Erinnerung, der die Nacht gehörte
verblasst im Licht der Klarheit.***

***Spür mich komm zu mir und berühr mich
nimm von mir die Erinnerung
lös mich aus ihrem Bann
komm berühr mich und du verstehst
was Glück wirklich ist
Schau ein neuer Tag fängt an.***

Diese MIDI-Version wurde im Notenbild bewusst ein wenig vereinfacht: Alles läuft im 6/8 SLOW-ROCK-Style und kann auch mit den vielen Standard-Rhythmen aller Keyboards begleitet werden. Der Melodie-Ablauf, die Grundtonart und die Modulationen sind dagegen von der Milster-Version übernommen.